

EINLADUNG ZUM
11. SYMPOSIUM DER ARGE PROETHIK
ETHIK UND WERTE

Zeit: Donnerstag, 13. Juni 2019

Beginn: 16:30 Uhr

Ort: Raiffeisen Forum,

Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien

Programm:

16:30 Uhr BEGRÜßUNG:

MAG. RUDOLF MASICEK

STV. VORSITZENDER DES ETHIKKOMITEES

MODERATION:

PROF. DR. GERD PRECHTL, CMC

16:40 Uhr „COMPLIANCE AM BEISPIEL DER ANDRITZ-GRUPPE“

Referent:

DI MARK VON LAER

Die ANDRITZ-Gruppe beschäftigt rund 29.000 Mitarbeiter in über 80 Ländern und an mehr als 300 Standorten.

ANDRITZ hat eine Compliance-Organisation aufgebaut, deren Aufgabe es ist, sicherzustellen, dass Risikobewertungen durchgeführt, Compliance-Policies und -Prozesse eingeführt und weiter verbessert werden.

Darüber hinaus werden interne und externe Audits durchgeführt, um die Wirksamkeit der Regeln zu überprüfen und weitere Verbesserungen zu erreichen.

So hat ANDRITZ beispielsweise auch ein anonymes Hinweisgebersystem implementiert.

Das Compliance Programm stützt sich auf international anerkannte Standards, die auf den Eckpfeilern:

Risikobeurteilung - Vorbeugung - Erkennung - Sanktionierung - Verbesserung beruhen.



Zur Person:

DI Mark von Laer ist seit 1. März 2017 **Vorstandsmitglied** und verantwortet dort die Bereiche Compliance, Recht, Controlling, Treasury, Auftrags- und Projektfinanzierung sowie Einkauf.

Er hat in Braunschweig Maschinenbau studiert und den MBA der Embry-Riddle Aeronautical University in Daytona Beach abgeschlossen.

Zuletzt war er kaufmännischer Geschäftsführer der Lürssen Werft GmbH & Co KG in Deutschland.

17:00 Uhr DISKUSSION

MODERATION:

PROF. DR. GERD PRECHTL, CMC

17:15 Uhr „LEISTUNGSVERSPRECHEN UND REALITÄT - UMGANG MIT OFTMALS VERSCHLEPPTEN KONFLIKTEN“

Referent:

DR. GERHARD SCHWARZ

Immer schon treiben die Menschen die Fragen an: Was ist gut? Was ist gerecht?

Gerecht ist zum Beispiel, wenn ein kleines Kind mehr Zuwendung bekommt als ein größeres, weil es mehr braucht: das Bedürfnisprinzip.

Gerecht ist aber auch, wenn das Kind, das bessere Noten in der Schule hat, mehr Belohnung bekommt: das Leistungsprinzip.

Für die beiden einander widersprechenden Prinzipien gelten unterschiedliche Regeln:

Für das Bedürfnisprinzip die Frage: Wie kann ich dir helfen? Also Kooperation.

Für das Leistungsprinzip die Frage: Wer ist besser? Also Konkurrenz.

Beide Prinzipien können nicht gleichzeitig verwirklicht werden, aber sie ergänzen einander.

Da für beide Prinzipien unterschiedliche Regeln gelten, ist daher die Frage: Was ist gut? jeweils anders zu beantworten. Die zehn Gebote sind Regeln für das Bedürfnisprinzip.

“Du sollst nicht begehren deines Nächsten Gut“ - auch nicht Marktanteile von der Konkurrenz?

Zur Person:

Univ.Do. Dr. Gerhard Schwarz ist **Philosoph** und **Gruppendynamiker** und spezialisiert auf Konfliktmanagement.

Er hat zahlreiche Bücher geschrieben und die Methode der mehrdimensionalen Ursachenforschung für das Verständnis von Produkten und Organisationsstrukturen entwickelt.

18:00 Uhr DISKUSSION

MODERATION:

PROF. DR. GERD PRECHTL, CMC

18:15 Uhr ERFRISCHUNGEN

18:30 Uhr GENERALVERSAMMLUNG DER ARGE PROETHIK

LEITUNG:

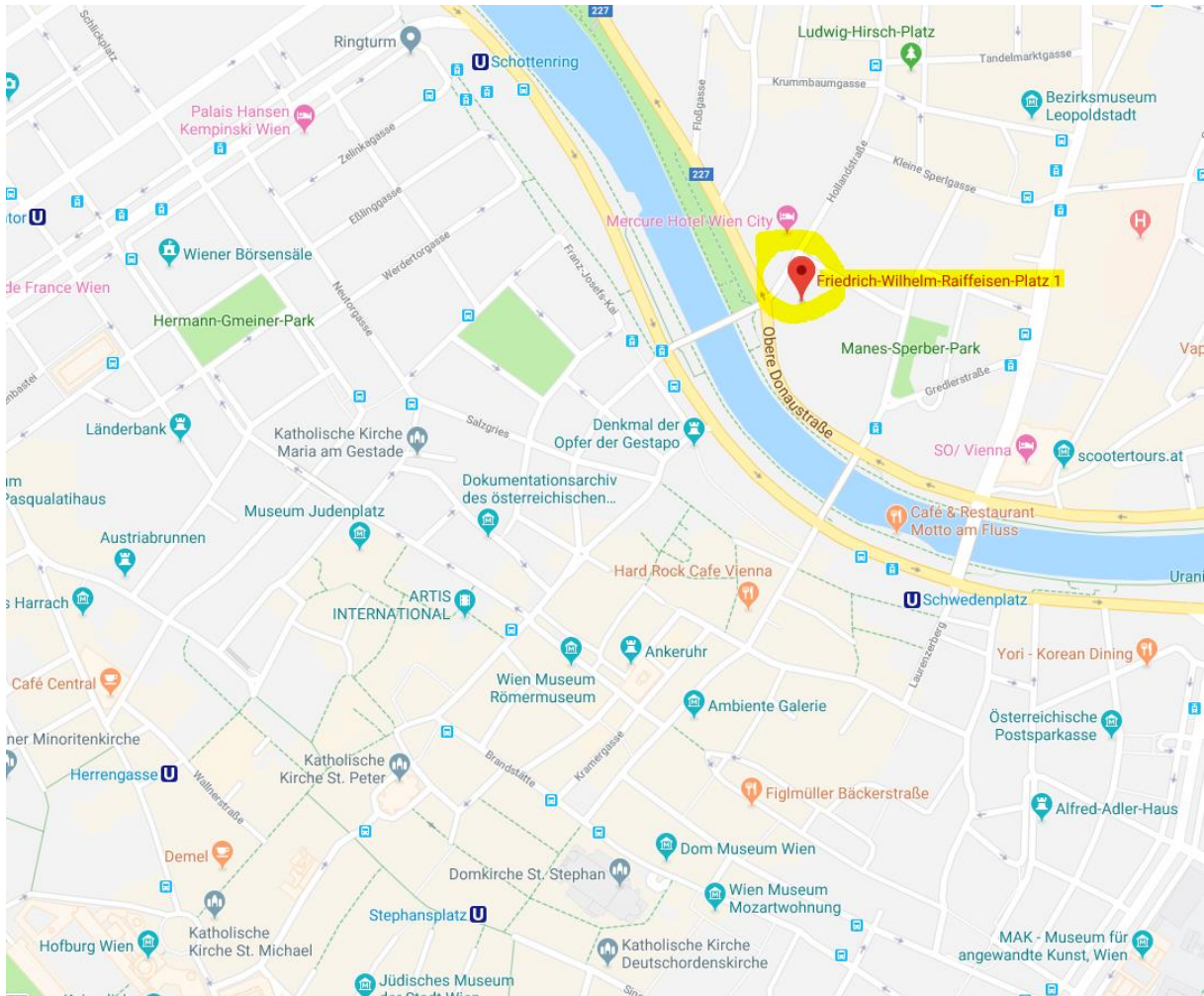
MAG. RUDOLF MASICEK

STV. VORSITZENDER DES ETHIKKOMITEES

19:15 Uhr BUFFET UND GET2GETHER

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten Sie um Ihre Anmeldung bis 10. Juni 2019 unter proEthik@wko.at.

ANFAHRTSPLAN:



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U-Bahn-Anschluss: U4 Schwedenplatz, U1 Schwedenplatz

Straßenbahn-Anschluss: 1,2 Schwedenplatz

Autobus-Anschluss: Nachtbusse

Flughafen-Bus und der Twin City Liner mit einer raschen und direkten Verbindung ins Zentrum von Bratislava.

Umliegende Parkgaragen:

1020 Wien:

APCOA Diana Bad, Einfahrt Hollandstraße 2

BIP Karmelitermarkt

1010 Wien:

BOE Morzinplatz 1